

BESONDERE SCHULISCHE MASSNAHMEN

Jedes Kind ist einzigartig. Durch differenzierenden Unterricht ist die Schule bemüht, den unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen Rechnung zu tragen. (Leitbild der Gemeindeschule Ruggell; Auszug)

Grundsätzlich wird innerhalb des Klassenverbandes im Unterricht differenziert. Um jedoch jedem Kind eine möglichst geeignete Förderung gemäss seinen Neigungen, Bedürfnissen und Fähigkeiten zu bieten, gilt das Angebot der besonderen schulischen Massnahmen. Sie werden von erfahrenen PädagogInnen oder schulischen HeilpädagogInnen erteilt und finden während der regulären Unterrichtszeit statt.

Ergänzungsunterricht / EGU

Der Ergänzungsunterricht ist ein Angebot für Kinder, die zusätzlich zum Regelunterricht in der Klasse Förderung benötigen. Der Ergänzungsunterricht wird je nach Situation und Lernstand der Schülerinnen und Schülern eingesetzt. Je nach Bedarf erfolgt der EGU im Unterricht integriert, in Kleingruppen oder in Ausnahmefällen als Einzelunterricht. In diesen Zeitgefässen werden Inhalte nochmals wiederholt und vertieft geübt oder es wird konkret an Defiziten gearbeitet.

In der Primarschule werden hauptsächlich Kinder mit besonderen Lernbedürfnissen in den Bereichen Deutsch und Mathematik begleitet und gefördert. Ebenso werden Unterstützung und Hilfe zur Bewältigung von Problemen im Sozial- und Arbeitsverhalten angeboten.

Seit dem Schuljahr 2012/13 ist die heilpädagogische Begleitung nicht nur an der Primar- und den weiterführenden Schulen, sondern auch im Kindergarten gesetzlich verankert. Eine Zielsetzung des Ergänzungsunterrichtes im Kindergarten ist es, Entwicklungsverzögerungen bei den Kindern möglichst frühzeitig zu erkennen und entsprechende Fördermassnahmen einzuleiten und anzugehen. Die Prävention von möglichen Lernschwierigkeiten spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Kindergarten liegen die Hauptschwerpunkte der Förderung in folgenden Bereichen: Wahrnehmung, Bewegung und Mobilität, Sozialverhalten, Umgang mit Anforderungen, mathematisches Denken sowie im Bereich Spracherwerb und Begriffsbildung.

Deutsch als Zweitsprache / DaZ

Fremdsprachige Kinder erhalten Zusatzunterricht im Fach Deutsch, um den Erwerb der deutschen Sprache zu fördern.

Förderung im Lernatelier / BF

Begabungsförderung

Jedes einzelne Kind wird in seinen Stärken, Fähigkeiten und Interessen gefördert. Begabungsförderung unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung und ermutigt es zu weitergehenden Leistungen.

Begabtenförderung

Dieses Förderangebot richtet sich an Kinder mit besonderen Begabungen und Fähigkeiten sowie Hochbegabte. Die Kinder werden ermutigt und motiviert, sich gemäss ihrem Potenzial vertieft mit einer Materie auseinanderzusetzen. Die erweiterten Herausforderungen bauen auf den Stärken der Lernenden auf und sollen die Kinder in ihrer Sachkompetenz und ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.

Schulische Integration in der Regelklasse / SiR

Zum dezentralen sonderpädagogischen Angebot im Kindergarten und im Pflichtschulbereich zählt die integrierte Sonderschulung, welche für Kinder mit erheblichem Förder- und Unterstützungsbedarf konzipiert ist. Sie kann von den Eltern beantragt werden. Das Schulamt kann auf der Grundlage einer Stellungnahme des Schulpsychologischen Dienstes, eines Arztes und/ oder einer anderen Fachstelle und mit Zustimmung des Gemeindegemeinderates eine integrierte Sonderschulung bewilligen.

Pädagogisch - Therapeutische Massnahmen / PTM

Therapien wie z.B. Logopädie, Psychomotorik und Ergotherapie sind freiwillig und finden sofern möglich ausserhalb der Schulzeit statt.